

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)  
vergibt die Auszeichnung:  
Spielfilm, Musical, Prädikat **besonders wertvoll**

## Dear Evan Hansen

Diese Musicalverfilmung trifft mit der berührenden Geschichte und der grandiosen Musik den richtigen Ton.

Evan hat von seinem Therapeuten die Aufgabe bekommen, sich selbst Briefe zu schreiben. Doch als einer der Briefe aus Versehen bei Connor, einem Jungen aus Evans Highschool, landet und dieser sich kurze Zeit später umbringt, denkt Connors Familie, Evan sei sein bester Freund. Nun weiß Evan nicht, wie er sich verhalten soll. Denn er ist alles, was Connors Familie noch hat.

Im Jahr 2017 eroberte das Musical DEAR EVAN HANSEN den Broadway im Sturm und wurde mit mehreren Tony-Awards ausgezeichnet. Nun hat Regisseur Steven Chbosky zusammen mit dem Drehbuchautor Steven Levenson die Geschichte für die große Leinwand umgesetzt. Und diese Übersetzung in ein anderes Medium gelingt mühelos dank einer beeindruckenden Schauspielleistung des gesamten Ensembles, zu allererst von Ben Platt, der den Evan bereits im Musical erfolgreich verkörperte und ihn mit all der notwendigen Ambivalenz darstellt, die die Figur von ihm erfordert. Denn obwohl man mit Evan aufgrund seiner inneren Konflikte mitleidet, weiß man doch auch, dass er der Familie von Connor wissentlich die Wahrheit vorenthält. Umso emotional bewegender ist es, diesen Weg des Zweifeln und des Hinterfragens als Publikum mitzugehen. Seine Kraft und den Zauber zieht der Film aus der grandiosen Musik (Benj Pasek und Justin Paul) der Bühnenvorlage. Die wunderschön komponierten und inszenierten Lieder treffen die Gedankenwelt von Jugendlichen und sind vor allem im Original einfach begeisternd und mitreißend dargeboten. Jeder Song erhält dabei eine eigene Sequenz und einen wichtigen dramaturgischen Zweck. Die Auseinandersetzung mit dem schwierigen und hochrelevanten Thema geschieht auf respektvolle Weise, die Figuren werden ernst genommen und erhalten ein großes Maß an Tiefe. Und das Spiel mit Farbe und Licht, eine exzellente Montage und ein kluges Kamerakonzept machen diesen Film auch in technischer Hinsicht zu einem großen filmischen Ereignis.



Spielfilm, Musicalverfilmung  
USA 2021

Regie: Stephen Chbosky

Darsteller: Ben Platt; Amy Adams;  
Julianne Moore; u.a.

Länge: 137 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

[www.fbw-filmbewertung.com](http://www.fbw-filmbewertung.com)